

Müller, Friedrich (Maler Müller): 70. (1787)

- 1 Sei freudig, liebes Pettergen, du weisst nichts von dem Tage,
- 2 Der doch so freudig ist, dich störet keine Plage.
- 3 Du liegst in deiner Ruh, du weisst nichts von den Sorgen,
- 4 Du denkest nicht was heut', du denkest nicht was morgen
- 5 Sich wohl zutragen kann, doch du bist stets vergnügt,
- 6 Wenn man mit Singen dich in deiner Wiege wiegt.
- 7 Was soll ich wünschen dir, was soll ich bringen dir,
- 8 Als das der liebe Gott sei bei dir für und für,
- 9 Der segne dich mit Kraft, mit Weisheit und Verstand,
- 10 Der halt' dich gnädiglich in seiner Vaterhand,
- 11 So bist du wohl versorgt, so bist du sorgenlos,
- 12 Weil dich der treue Gott stets hält in seinem Schooss. –

(Textopus: 70.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49111>)